

Umweltleitlinien am Deutschen Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) übernimmt als öffentlich gefördertes Forschungsinstitut Verantwortung für das Gemeinwohl, insbesondere für die Interessen der Kommunen. Umwelt- und Klimaschutz bildet eine zentrale Komponente unserer anwendungsorientierten Forschung. Als größte Stadtforschungseinrichtung im deutschsprachigen Raum sind wir uns unserer Vorbildfunktion gegenüber unseren Partner:innen bewusst und fördern den gemeinsamen Erfahrungsaustausch, um zukunftsfähige Lösungen zu finden – für die Gesellschaft und für das Institut. Dabei legen wir Wert auf ein kooperatives Miteinander, Chancengleichheit und einen nachhaltigen Forschungsalltag.

Das Difu verpflichtet sich, alle geltenden rechtlichen Vorgaben, sowie sonstigen verbindlichen Anforderungen im Umweltbereich umzusetzen. Mit der EMAS-Validierung streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung an, insbesondere in den Bereichen der Ressourcen- und Energieeffizienz, und achten dabei auf eine wirtschaftliche Umsetzung.

Unsere Beiträge fokussieren auf folgende Handlungsfelder:

- Durch ein effizientes Gebäudemanagement vermeiden wir unnötige Energie- und Wasserverbräuche und reduzieren unser Abfallaufkommen. Ein kontinuierliches Monitoring von Verbräuchen schafft die Grundlage, um fortlaufend nach neuen Wegen zu suchen, um die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit zu reduzieren.
- Durch vielfältige Maßnahmen und Prozesse fördern wir seit jeher aktiv den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit am Institut. Das hohe Niveau wird beibehalten und risikoorientiert weiterentwickelt.
- Durch eine nachhaltige Beschaffung prüfen wir kontinuierlich bestehende Dienstleistungen und Produkte und ersetzen diese im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen durch schadstofffreie, umweltfreundliche und kreislauffähige Alternativen.
- Durch strategische Planung und Evaluation unserer Forschungsprojekte minimieren wir die Emissionen bei der Durchführung und arbeiten kontinuierlich auf die Verbesserung unseres positiven, gesellschaftlichen Impacts hin.
- Die Mitarbeiter:innen werden über umweltrelevante Vorgänge regelmäßig informiert und in den Umweltschutz eingebunden. Wir fördern ein umweltbewusstes Handeln unserer Mitarbeiter:innen.

Für diese Umweltleitlinien stehen unsere Mitarbeiter:innen ein und tragen sie in allen Projekten und Fortbildungen nach außen. Die Prävention von Umweltbelastungen ist dabei fester Bestandteil unserer Arbeitsabläufe.



Prof. Dr. Jochen Monstadt
Wissenschaftlicher Direktor



Katherine Kaplan, LL.M.
Kaufmännische Geschäftsführerin